

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Verkehrsplanungs- und Umweltausschuss**

zur Kenntnis im:

Betreff: Radwegebauprogramm 2009

Bezug: Vorlage 167/2008 und 200/2009

Anlagen: Anlage 1: Lageplan Radweg Reutlinger Straße, Teil toom-Baumarkt bis Fa. Möck

Beschlussantrag:

Zur Verbesserung des Radwegenetzes werden folgende Maßnahmen beschlossen:

- a.) Erstellung eines Radverkehrskonzepts (ca. 30.000 €).
- b.) Bau eines Radwegs entlang der Reutlinger Straße als Lückenschluss zwischen Ein-/Ausfahrt toom-Baumarkt und der Lichtsignalanlage bei der Fa. Möck (ca. 150.000 €).
Zur Finanzierung dieser Baumaßnahme wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000 € bei der Haushaltsstelle 2.6300.9508.000-0101 (Radwegebauprogramm) bewilligt.
Die Deckung erfolgt durch überplanmäßige Einnahmen bei der Haushaltsstelle 2.6300.3660.000-0101 (Kostenbeteiligung, Kostenersatz).
- c.) Diverse Kleinmaßnahmen (ca. 20.000 €) werden 2009 realisiert.

Finanzielle Auswirkungen	Jahr: 2008	Folgej.:
Investitionskosten gesamt Maßnahmen a) bis d):	200.000 €	€
bei HHStelle veranschlagt: 2.6300.9508.000-0101	Plan 2009: 150.000 €	
Aufwand / Ertrag jährlich		

Ziel:

Verbesserung des Radwegenetzes

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Mit dieser Vorlage soll eine Übersicht über die im Jahr 2008 umgesetzten Maßnahmen im Rahmen des Radwegebauprogramms und die Verwendung der Haushaltsmittel im Jahr 2009 gegeben werden und ein Beschluss zur Baudurchführung von Maßnahmen erreicht werden.

2. Sachstand

Im Haushaltsjahr 2008 standen für das Radwegebauprogramm insgesamt zur Verfügung

150.000 €

Mit diesen Haushaltsmitteln wurden folgende Maßnahmen (s. Vorlage 167/2008) realisiert:

- Radwegeverbindung Derendingen – Bahnbetriebswerk/Freibad, Bau eines Wegeabschnitts ca. 29.850 €
- Radweg in der Rümelinstraße ca. 30.230 €
- Fahrbahnsanierung Radweg Bühl – Kiebingen, Streckenabschnitt Römerstraße bis Bildstöckle ca. 24.300 €
- Fahrbahnsanierung Radweg Hirschau – Rottenburg, Teilstück des Mühlwegs (Neckartal-Radweg): ca. 30.250 €
- Schienenausbau Schelmen ca. 8.000 €
- Geländererhöhungen zur Verbesserung der Absturzsicherung an der Steinlachbrücke Friedrichstraße und Blaue Brücke im Zuge der Radwegeverbindung gemäß gesetzlicher Vorgaben, : ca. 4.000 €
- Kleine Baumaßnahmen, Fahrradständer, Beschilderungen, Randsteinabsenkungen, Ausbesserungsarbeiten, Ausschreibungskosten ca. 22.270 €

Summe 148.900 €

Damit sind nur geringe Restmittel aus 2008 vorhanden.

Auch im Haushaltsjahr 2009 wurden bei der Haushaltsstelle 2.6300.9508.000-0101 „Radwegebauprogramm“ **150.000 €** bereitgestellt. Mit diesen Mitteln soll die Liste mit den in verschiedenen Workshops und Treffen erarbeiteten Mängeln im Radwegenetz weiter abgearbeitet werden.

Nachfolgende Maßnahmen werden zur Umsetzung vorgeschlagen:

a. Erstellung eines Radverkehrskonzepts

Im Rahmen des Vorhabens „Konzept für einen nachhaltigen Stadtverkehr Tübingen“, das die Stadt zusammen mit den Kooperationspartner Institut für Mobilität & Verkehr der TU Kaiserslautern und dem Umweltbundesamt umsetzt, soll ein Radverkehrskonzept beauftragt werden (s. Vorlage 200/2009).

Kosten ca. 30.000 €

b. Bau eines Radweg entlang der Reutlinger Straße zwischen Ein-/Ausfahrt toom-Baumarkt und der Lichtsignalanlage bei der Fa. Möck (Anlage 1):

Für den Lückenschluss zwischen Ein-/Ausfahrt Baumarkt "toom" und der Fußgänger-Lichtsignalanlage in Höhe der ARAL-Tankstelle ist ein Umbau des nördlichen Gehwegs der Reutlinger Straße in einen getrennten Geh- und Radweg geplant. Dazu wird jedoch mehr Fläche benötigt als vorhanden ist, sodass die Planung die Wegnahme der

Rechtsabbiegespur in den Baumarkt sowie die Verlegung der Bushaltestelle vorsieht. Der Einmündungsradius in den Baumarkt wird im Zuge des Umbaus verändert, um einbiegenden Lastzügen ein besseres Einfahren von der rechten Geradeaus-Spur zu ermöglichen. Lastzüge nutzen bereits heute aufgrund der schlechten Randsteingeometrie nicht die Rechtsabbiegespur. Die Bushaltestelle „Reutlinger Straße“, Fahrtrichtung stadteinwärts, wird durch die Verlegung näher an den signalisierten Fußgänger-Überweg heranrücken und einen Bezug zur Gegenhaltestelle erhalten. Für diesen Radweg an der Bundesstraße kann die Finanzierung durch Bundesmittel erfolgen, die beim RP zu beantragen sind. Es sind mindestens Kostenersätze in Höhe von 50.000 € zu erwarten.

Gesamtkosten ca. 150.000 €

abzüglich Kostenersatz 50.000 €

Kosten ca. 100.000 €

- c. Diverse Kleinmaßnahmen, u. a. gemäß Mängelliste:
verschiedene Randsteine absenken
Verbesserung von Beschilderungen und Markierungen
Fahrradständer

Kosten ca. 20.000 €

- d. Sollte der Kostenersatz des Bundes für b. höher ausfallen als 50.000 €, können diese zusätzlichen Mittel im Verlauf des Jahres für weitere Maßnahmen verwendet werden, die in der zweiten Jahreshälfte zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Für 2010 sind u.a. folgende weitere Maßnahmen zur Umsetzung geplant:

- Grundhafte Sanierung des Radwegs zwischen Sudhaus und Bläsiberg. Das im Wald verlaufende Teilstück ist stark sanierungsbedürftig, Kosten ca. 40.000 €

Andere Maßnahmen sind aufgrund fehlender liegenschaftlicher und/oder planerischer Voraussetzungen noch nicht ausführungsfähig:

- Verbindung aus der südlichen Hügelstraße (aus und in Fahrtrichtung Eugenstraße) an den signalisierten Fußgänger- und Radfahrerüberweg über die Reutlinger Straße.
- Radwegeverbindung entlang des Neckars Richtung Rottenburg.

3. Lösungsvarianten

Keine

4. Vorschlag der Verwaltung

siehe Beschlussantrag

5. Finanzielle Auswirkungen

Mit der Umsetzung der oben dargestellten Maßnahmen sind die im Jahr 2009 bei der Haushaltsstelle 2.6300.9508.000-0101 „Radwegebauprogramm“ zur Verfügung stehenden 150.000 € bewirtschaftet.

6. Anlagen

Anlage 1: Lageplan Radweg Reutlinger Straße, Teil toom-Baumarkt bis Fa. Möck

